

Vorlage		Vorlage-Nr: E 49.6/0005/WP18
Federführende Dienststelle: Stadtbibliothek		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 31.05.2022
		Verfasser/in: E 49/6
Förderung für die Aufstellung von allgemein zugänglichen Bücherschränken Ratsantrag der Fraktion Die Zukunft vom 11.03.2022		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.06.2022	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	x		

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
x			

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input checked="" type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Erläuterungen:

Stellungnahme der Stadtbibliothek

Öffentlich zugängliche Bücherschränke bilden eine Tauschbörse für Buchmedien aller Art.

Bürger*innen haben sowohl die Möglichkeit, sich an den kostenfrei angebotenen Medien zu bedienen als auch, nicht mehr benötigte Bücher in den Schränken zu platzieren.

Das Angebot eines Bücherschranks ist allerdings in keiner Weise mit einer sachkundig zusammengestellten Medianauswahl einer Stadtbibliothek vergleichbar. Das Konzept der offenen Bücherschränke bildet daher aus Sicht der Stadtbibliothek weder einen Ersatz noch eine sachdienliche Ergänzung für das qualitativ sortierte Bibliotheksangebot.

Die im Aachener Stadtgebiet bereits befindlichen Bücherschränke werden von der Idee über den Aufstell- und Genehmigungsprozess bis hin zur Pflege vollständig ehrenamtlich beziehungsweise von gesellschaftlichen Organisationen betreut.

Unterstützt wird dieses gesellschaftliche Engagement von den Bezirksvertretungen, die nach Kenntnis der Stadtbibliothek bereits in der Vergangenheit bezirkliche Mittel für die Aufstellung von Bücherschränken zur Verfügung stellen konnten. Die Kosten für qualitativ hochwertige Bücherschränke, wie sie teilweise bereits in Aachen zu finden sind, liegen in der Anschaffung bei etwa 8.000 €. Ein Anbieter ist „urbanlife e.G.“, der die Bücherschränke an den verschiedenen Standorten in Aachen, unter anderem in Burtscheid, Kornelimünster, Aachen-Nord oder Richterich geliefert hat. Auch in angrenzenden Kommunen wie Düren, Alsdorf oder Eschweiler sowie überregional beispielsweise in Köln, Bonn, München oder Stuttgart sind Bücherschränke dieses Anbieters zu finden.¹ Für die Umsetzung und Finanzierung empfiehlt der Anbieter „urbanlife e.G.“ bürgerschaftliches Engagement in Form von Stiftungen.²

Eine organisatorische Angliederung an die jeweiligen ortansässigen Stadtbibliotheken ist in keiner der untersuchten Großstädte gegeben. Vielmehr handelt es sich vorrangig um Privatpersonen, Stiftungen, Bürgervereine oder ähnliche Organisationen, die sich aktiv um die Aufstellung und Pflege der Bücherschränke kümmern. Beispiele sind hier die Bürgerstiftung Bonn³ oder der Offene Bücherschrank e.V. Jülich⁴.

An einem Bücherschrank-Projekt interessierte Personen oder Organisationen finden Beratung und Unterstützung sowohl bei verschiedenen gewerblichen Anbietern von Bücherschränken sowie bei bereits gegründeten bürgerschaftlichen Initiativen.

Die städtische Unterstützung und Förderung des gesellschaftlichen Engagements erfolgt derzeit durch die Bezirksvertretungen und sollte aus Sicht der Stadtbibliothek auch weiterhin dort verortet bleiben.

Anlage/n:

Ratsantrag der Fraktion Die Zukunft vom 11.03.2022

¹ Vgl. <https://urbanlife-eg.de/standorte-2/>

² Vgl. <https://urbanlife-eg.de/bokx/>

³ Vgl. <https://www.buergerstiftung-bonn.de/projekte/offene-buecherschraenke/>

⁴ Vgl. <https://www.offenerbuecherschranke.de/>